

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung!

Blücherstraße 1
45141 Essen
Telefon 0201.860940.0
Fax 0201.860940.29
info@cdu-fraktion-essen.de
www.cdu-fraktion-essen.de

Essen, den 11.08.2011

Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit Mehr Investitionen in Beine und weniger in Steine

CDU und Grüne begrüßen die Pläne der Jugendhilfe Essen gGmbH zur Neuausrichtung ihrer Kinder und Jugendarbeit. Die Jugendhilfe reagiert mit der Schließung von drei Einrichtungen auf das sich immer stärker ändernde Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen in Essen. Insbesondere die Angebote für Kinder im Grundschulalter werden aufgrund des immer stärkeren Ausbaus des offenen Ganztags nicht mehr im bisherigen Umfang benötigt. Vielmehr muss sich die offene Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen von flexiblen Angeboten auf die Kinder und Jugendlichen zu bewegen.

Die durch die Schließung von Einrichtungen eingesparten Gelder müssen in zusätzliche Sozialarbeiter investiert werden. Diesen Weg begrüßt die CDU ausdrücklich. CDU-Ratsherr **Jörg Uhlenbruch**, stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses: „Wir müssen mehr in Beine und weniger in Steine investieren. Aus Sicht der CDU müssen auch die anderen Jugendverbände diesen Weg mitgehen.“

CDU-Ratsfrau und jugendpolitische Sprecherin **Ute Baukelmann**: „Die Jugendhilfe Essen gGmbH zeigt, dass es auch sinnvoll sein kann Einrichtungen zu schließen, um neue Möglichkeiten dort zu schaffen, wo die Kinder und Jugendlichen sich aufhalten, um diese direkt zu erreichen.“

Christine Müller-Hechfellner, jugendpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion, ergänzt: „Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, sich verändernder Freizeitbedürfnisse und einer stärker sozialräumlichen Betrachtung ist die geplante Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit absolut zu begrüßen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gabriele Gönder
Fraktionsassistentin